



Geschäftsbericht 2024



Das Zentrum Biffig ist baulich am Ziel

Mit der Volksabstimmung vom September 2017 stellte die Bevölkerung mit einer richtungsweisenden Abstimmung die Weichen für die zukünftige Gesundheitsversorgung der Gemeinde Schötz. Der Bau des neuen Zentrums auf dem Biffig, die Integration der Spitexbetriebe Schötz und Egolzwil-Wauwil und das Angebot von Wohnen mit Assistenz konnten realisiert werden. Die Wohnungen mit Assistenz waren im Herbst 2024 bezugsbereit und vermietet. Die baulichen Voraussetzungen für diese innovative Versorgung der älteren und pflegebedürftigen Menschen sind somit abgeschlossen und der Grundstein für eine integrierte Gesundheitsversorgung der Gemeinden Schötz, Egolzwil und Wauwil gelegt.



Damit kann die nächste Phase der operativen Weiterentwicklung des Konzepts in Angriff genommen werden. Um diesem Leuchtturmprojekt auch nachhaltige Strahlkraft zu geben, braucht das Unternehmen eine fachliche Steuerung mit einer klaren Strategie, ein kompetentes, engagiertes und operatives Team sowie gesunde Finanzen. Diese Voraussetzungen zu schaffen, standen dem Verwaltungsrat 2024 im Zentrum seiner Aktivitäten.

Die Biffig AG ist fit für die Zukunft

Um den sich stellenden Herausforderungen gerecht zu werden und die Weiterentwicklung in die richtige Richtung zu lenken, hat sich der Verwaltungsrat intensiv mit der Strategie für die nächsten Jahre auseinandergesetzt. Dies zudem auch im Hinblick auf die personellen Veränderungen im Steuerungsgremium. Die Erfahrungen der letzten Jahre haben gezeigt, wie wichtig die fachliche Zusammensetzung des Verwaltungsrats ist und auch in Zukunft sein wird. Dabei geht es um die Kernaufgaben des Unternehmens, der Sicherstellung und Weiterentwicklung einer zukunftsgerichteten

integrierten Pflegeversorgung unter Einbezug der gesellschaftlichen Veränderungen, dem Bereich Wohnen und Gastronomie sowie den Kenntnissen einer Gesundheitsinstitution.

Klare Strategie als Vorgabe für die operative Führung

Der Verwaltungsrat ist sich bewusst, dass es für die Umsetzung einer Strategie eine enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen der operativen Geschäftsleitung und dem Verwaltungsrat braucht. Nur so kann sichergestellt werden, dass die strategischen Ziele auf der operativen Ebene auch umsetzbar sind. Dabei gilt es, den Tatsachen Rechnung zu tragen, dass wir uns in einem finanziellen und personellen schwierigen Umfeld bewegen und uns behaupten müssen. Die finanziellen Rahmenbedingungen der Langzeitpflege sind komplex, die Erwartungen an die Leistungserbringenden steigen und der Arbeitsmarkt in der Pflege ist ausgetrocknet. Diese Herausforderungen prägen den Arbeitsalltag insbesondere des Geschäftsführers. Die fachlichen Kenntnisse des Verwaltungsrats fördern das gegenseitige Verständnis und schaffen Vertrauen. So werden realistische Ziele formuliert, die letztlich erreicht werden können. Es ist mir an dieser Stelle wichtig, auf die grossen Verdienste unseres Geschäftsführers Stefan Wülser hinzuweisen. Er stellt sich mit Leidenschaft und zielorientiert den Herausforderungen. Was machbar ist und was von seinem ganzen Team bewältigt werden kann, schätzt er richtig ein.

Grosse Investitionen müssen finanziert werden

Dass die finanziellen Rahmenbedingungen in der Langzeitpflege schwierig sind, damit hat nicht nur die Biffig AG zu kämpfen. Hinzu kommen die grossen Investitionen durch den Neubau, welche nun finanziert werden müssen. Umso erfreulicher ist es für den Verwaltungsrat, dass das operative Ergebnis sich im vergangenen Jahr um mehr als eine Million verbessert hat. Die eingeleiteten Massnahmen zur Verbesserung des operativen Ertrags und die Tatsache, dass 2025 erstmal von einem Normjahr gesprochen werden kann, werden

sich positiv auf das operative Ergebnis 2025 auswirken. Mit einer weiteren Steigerung des Ertrags können wichtige Abschreibungen getätigt werden, damit das Unternehmen auch langfristig auf einer soliden, finanziellen Basis steht. Der Verwaltungsrat freut sich, dass die Biffig AG als gesundes Unternehmen mit einer hervorragenden Infrastruktur und einem innovativen Versorgungskonzept für die Zukunft fit ist. Diese Tatsache ist für mich als Präsidentin wichtig. So kann ich meinen Stab mit Genugtuung in neue Hände legen.

Eine spannende Zeit geht zu Ende

Wenn ich zurückschaue auf meine neun Jahre Verwaltungsrat des Mauritiusheims und der späteren Biffig AG, tue ich dies mit grosser Dankbarkeit. Dankbar gegenüber der Gemeinde Schötz, die mir Vertrauen geschenkt hat und den Mut hatte, neue Wege zu gehen. Dankbar gegenüber meinen Kolleginnen und Kollegen im Verwaltungsrat; wir haben am gleichen Strick in die gleiche Richtung gezogen. Wir hatten eine intensive Zeit mit spannenden Diskussionen, sind uns immer mit gegenseitiger, grosser Wertschätzung begegnet – und eine Prise Humor hat nie gefehlt. Dankbar für den kompetenten, professionellen und tollen Einsatz, mit dem Stefan Wülser und das ganze Team das Mauritiusheim durch alle Stürme in den Hafen der Biffig AG gesteuert haben.

Auch wenn ich keine Einheimische bin, so ist mir die Gemeinde Schötz und die Biffig AG sehr ans Herz gewachsen. Und so werde ich mit Freude weiterhin Reisen Richtung Biffig unternehmen und die Entwicklung der integrierten Versorgung mit Spannung verfolgen. Es erfüllt mich mit Stolz, beim Bau des Zentrums Biffig und der Umsetzung des Konzepts «Integrierte Gesundheitsversorgung» einen wertvollen Beitrag geleistet zu haben.

So sage ich tschüss und auf Wiedersehen

Elsbeth Wandeler, Präsidentin Verwaltungsrat

Das Geschäftsjahr 2024 war erneut in vielerlei Hinsicht sehr spannend, lehrreich und interessant für uns alle.



Anfang Jahr hatten wir während mehrerer Wochen die Stelle Leitung Pflege und Betreuung in der Geschäftsleitung unbesetzt. Dieser personelle Engpass führte einerseits zu bedeutenden Mehrbelastungen innerhalb des Leitungsteams, und andererseits konnten dadurch dank der neuen Nähe zur Pflege aber auch wichtige Erkenntnisse bei den Pflege- und Betreuungsabläufen gezogen werden. Ende Februar kam es zu einer weiteren, gesundheitlich bedingten Kündigung im Leitungsteam und der Druck auf die verbleibenden Führungspersonen wurde noch höher.

Glücklicherweise konnte der Verwaltungsrat Ende März mit Sybille Rüetschi eine motivierte und sehr kompetente Fachperson als neue Leitung Pflege und Betreuung wählen. Sybille Rüetschi war bereits seit Sommer 2023 mit verschiedenen Aufgaben im Bereich der Bettendisposition und des Kundenservices der integrierten Versorgung bei der Biffig AG tätig und arbeitete sich nach der Wahl sehr rasch und intensiv in das neue Aufgabenfeld ein. Sie ernannte mit Corina Rogger eine Person als Stellvertretung, die ebenfalls aus dem bestehenden Team stammt und gute Erfahrungen aus der ambulanten Versorgung mitbringt. Es ist für uns als Biffig AG besonders erfreulich, dass wir derart interessante berufliche Entwicklungsschritte für motivierte und gut qualifizierte Berufsleute möglichen können.

Per Juni präsentierte das Führungsteam ihr neues, modernes und zeitgemässes Organisationsmodell für den stationären Bereich Pflege und Betreuung. Gemäss dieser neuen Organisation erfolgte ab der zweiten Jahreshälfte die schrittweise, organisatorische Modernisierung des stationären Pflegebereichs. Und auch im Bereich der ambulanten Pflege

ge konnten von Corina Rogger gegen Ende Jahr, erste Schritte hin zu einem neuen Organisationsmodell initialisiert werden. Damit werden wichtige Grundsteine für die Verknüpfung des ambulanten und stationären Bereichs hin zur integrierten Versorgung gelegt.

Aufgrund des finanziellen Ergebnisses 2023 war sehr deutlich und klar, dass nebst der Steigerung der Erträge, vor allem im Bereich der Kosten grosse Veränderungen nötig sind. Somit war auch klar, dass die Arbeitsabläufe und Zusammenarbeitsformen innerhalb der gesamten Organisation deutlich modernisiert werden müssen. Oberstes Ziel für 2024 war, mit betriebswirtschaftlichen und organisatorischen Massnahmen per Ende Jahr eine deutlich verbesserte Ertragskraft mit einem positiven Betriebsergebnis für Abzug von Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Amortisation zu erwirtschaften. Dank deutlich höheren Erträgen wurde 2024 die Ertragskraft in einem ersten Schritt bereits um rund CHF 1'143'000 gegenüber dem Vorjahr verbessert. Und mit den umgesetzten Reorganisations- und Modernisierungsmassnahmen sind für das kommende Jahr 2025 die Voraussetzung für tiefere Kosten erarbeitet und vorhanden, womit die Ertragskraft noch weiter gesteigert wird.

Deshalb blieb auch in den anderen Unternehmensbereichen die Entwicklung nicht stehen. Im Team Kundenservice und Dienste konnte per Juni mit Alexandra Camenzind eine neue Teamleiterin gefunden werden. Sie arbeitete sich zügig in das neue Aufgabengebiet ein und begann die Teamorganisation auf die zukünftigen Erfordernisse anzupassen.

Für den Bereich Hotellerie wurden ab Sommer 2024 durch Yvonne Wanner zielgerichtete Organisationsanpassungen für den Betrieb ab 2025 angestossen und in die Wege geleitet. So wurde gegen Ende 2024 entschieden, dass der bisherige Bereich Hotellerie in die zwei Bereiche Facility-Management und Gastronomie aufgeteilt wird. Damit konnte der Grundstein für eine konsequente Ent-

wicklung der Gastronomie und einen nachhaltigen, wirtschaftlichen Betrieb der Infrastruktur auf dem Biffig gelegt werden.

Nicht zuletzt erfolgten auch im strategischen Gremium entscheidende Vorbereitungsschritte zur Neuausrichtung. An der GV im Mai kündigte Elsbeth Wandeler gegenüber dem Gemeinderat ihre Demission auf die GV 2025 an und damit war klar, dass die Strategie der integrierten Versorgung Biffig aktualisiert und überarbeitet wurde. Auch zur teilweisen Neubesetzung des strategischen Gremiums nach der Bauphase wurde vieles erarbeitet. Nach wie vor sind für die Unternehmung fachliche Kompetenzen in der strategischen Führung von zentraler Bedeutung und gerade die Kompetenzen aus dem Bereich der Gesundheitsversorgung sind unabdingbar und essenziell.

Und neben allen diesen Veränderungen durften wir Ende August die Eröffnung des Gebäudes für «wohnen mit Assistenz wmA» feiern. Im September erfolgten die letzten Bereinigungsarbeiten und per Ende September bzw. Anfang Oktober zogen die Mieter der 12 neuen Wohnungen ein. Für uns ist dies ein weiterer sehr wichtiger Schritt zum Modell der integrierten Versorgung.

«... und wenn Du das Gefühl hast, dass gerade alles auseinander zu fallen scheint, bleibe ruhig. Es sortiert sich nur neu.»

Aus dieser Perspektive als Geschäftsführer war das Jahr 2024 erneut ein sehr intensives Jahr des Wandels. Zeitweise hatte ich den Eindruck, es sei alles nur noch in Bewegung. Dank unserer klaren Strategie und dem übergeordneten Plan der integrierten Versorgung sowie dem Ziel der Verbesserung der Ertragskraft war die Orientierung jedoch jederzeit gegeben. Für diese Klarheit in den Zielen und der Ausrichtung bin ich dem Verwaltungsrat und dem Gemeinderat gegenüber sehr dankbar. Die sehr ambitionierten Ziele konnten zwar nicht vollständig, aber in einem hohen Grad erreicht werden. An dieser Stelle danke ich unserer

Verwaltungsratspräsidentin Elsbeth Wandeler, die das Biffig-Team in allen Phasen und Situationen jederzeit tatkräftig und unermüdlich unterstützt hat. Ohne diese Unterstützung und die stetige, sehr grosse Rückendeckung wäre dies alles für uns nicht möglich gewesen. Ich danke allen Mitarbeitenden, die unseren Plan auch dann noch unterstützten und mittrugen, wenn es für andere nicht mehr möglich war. Und ich danke auch all jenen, die bei der Umsetzung nach ihren Möglichkeiten mitgeholfen haben. Sehr dankbar bin auch gegenüber den Behörden und den Kolleginnen und Kollegen aus der Branche, die uns immer wieder ermutigten, auf unserem Weg zu bleiben und unseren Kurs weiter zu halten.

Jetzt ist es deutlich erkennbar. Die neue Sortierung ist erfolgt. Die finanzielle Ertragskraft konnte bereits deutlich verbessert werden. Die Erträge wurden gesteigert, für die Personalkosten sind die richtigen Massnahmen in Umsetzung und die Sachkosten sind nach Abschluss der Investitions- und Bauphase klar kalkulierbar. Somit ist die Grundlage für eine deutlich bessere wirtschaftliche Basis und eine nachhaltige fachliche Weiterentwicklung der integrierten Gesundheitsversorgung Biffig geschaffen. Vielen herzlichen Dank an alle, die dazu beigetragen haben.

Stefan Wülser, Geschäftsführer

Die Baukommission traf sich 2024 zu 4 Sitzungen (geplant waren 6). Viele Entscheide und Vergaben wurden bereits 2023 gefällt.



Eine wichtige und grundlegende Entscheidung musste bei der Frage der Zimmervarianten gefällt werden. Während der Planungsarbeiten wurde offen gelassen, ob auch 3½ Zi und 1½ Zi Wohnungen erstellt und angeboten werden sollen. Die Baukommission und der Verwaltungsrat entschlossen sich auf die Variante 3½ Zi und 1½ Zi zu verzichten. Die bauliche Möglichkeit bleibt jedoch bestehen, auch weil die Zargen verbaut sind. Wichtig für die Bauherrschaft war eine optimale Schalldämmung.

Auch andere wichtige Entscheidungen wurden gefällt, etwa: Wahl der Lasur Decken:

Es wurden 3 Muster in verschiedenen Intensitäten in den Abstellräumen und den Wohnungen EG angebracht. Keine der Muster befriedigte, obwohl es sich um eine leichte Lasur handelt, erschienen diese zu penetrant. Grundsätzlich schränkt jede Farbgebung der Decke die Möblierbarkeit ein. Schliesslich entschied man sich für eine Sichtbetondecke, wie im Heim, ohne Farbgebung.

Aus Kostengründen war auch die Wahl der Leuchten im Vorraum / Korridor / Treppenhaus wichtig: Es wurde einer günstigeren Variante im Bereich des Treppenlaufes zugestimmt. So mussten immer wieder aus Kostengründen bei Vorliegen der Offerten auf angedachte Lösungen zurückgekommen werden. Wichtig aber war der Baukommission, dass nicht nur finanzielle Überlegungen entscheidend waren, sondern funktionale und ästhetische Überlegungen miteinbezogen wurden.

Verschiedene Diskussionen wurden auch bezüglich der Begrünung, Bäume und Sträucher, Gartengestaltung und des Spielplatzes geführt.

Zudem wurde beschlossen, dass nach der Planung eine vorläufige Aussaat gemacht würde, damit es möglichst schnell grün wird um die Gebäude. Die definitiven Gartenarbeiten werden aber erst im Frühjahr 2025 geleistet. Der Übergang zur Landschaft wird mit einer Blumenwiese gemacht.

Ein Schwerpunktthema war die Überwachung des Planungs- und Bauprozesses, insbesondere dass die Termine und Kosten eingehalten werden konnten. Nach einigen Terminstrudeln im Jahr 2023 konnten die Arbeiten im Jahr 2024 in geordnete Bahnen gelenkt werden. Die Arbeiten wurden zu einem grossen Teil gemäss Terminplan ausgeführt. So konnte die Abnahme des Gebäudes für Wohnungen mit Assistenz im August 2024 stattfinden.

Die Erstvermietung von allen Wohnungen war sehr erfolgreich. Die Interessenten freuten sich über die zweckmässigen und gut ausgestatteten Wohnungen. Die Mietpreise wurden akzeptiert.

Die Abnahme der Schlussabrechnung für das Hauptgebäude verzögerte sich immer wieder, da nicht alle Rechnungen vorlagen oder deutliche Überschreitungen gegenüber dem Vergabepreis in Rechnung gestellt wurden. Diese Differenzen konnten aber schlussendlich alle bereinigt werden. Die Abrechnungssumme des Pflegezentrums für das eigentliche Gebäude (BKP 2) beträgt CHF 20'183'792.85. Gegenüber dem indexierten KV konnte eine Kostenunterschreitung von 345'174.- erzielt werden. Es mussten jedoch zusätzlich CHF 380'651.65 unter der Teuerung (BKP 7) verbucht werden, was prognostiziert worden war. Somit darf man beim Gesamtergebnis Gebäude Pflegezentrum von einer Punktlandung sprechen.

Die Bauteuerung betrug innerhalb von 30 Monaten unglaubliche 16.5 % (Indexstand Neubau Grossregion Zentralschweiz 116.5 Pkt.).

Auswirkungen auf den bewilligten Baukredit

Der Verwaltungsrat hat im Dezember 2021 einen Kredit von CHF 30.985 Mio. genehmigt. Die Kostenprognose liegt bei CHF 32.170 Mio. und ist somit um rund CHF 1'185'000.- über dem bewilligten Kredit. Die Differenz kann fast vollständig durch die Teuerung begründet werden. Aktuell gehen wir dabei von Gesamtkosten für den Neubau des Pflegezentrum von knapp Fr. 22 Mio. und von knapp Fr. 5.1 Mio für den Neubau Wohnen mit Assistenz aus. Aus heutiger Sicht darf deshalb davon ausgegangen werden, dass der beschlossene Kredit eingehalten werden kann. Es ist geplant, dass der Verwaltungsrat diese Abrechnung im April 2025 genehmigen wird.

Die Arbeiten aller Beteiligten waren während des gesamten Bauprojektes sehr professionel und von einem hohen Qualitätsanspruch getragen. Auch bei unterschiedlichen Auffassungen und Vorstellungen war die Zusammenarbeit vom Willen geprägt, im Biffig ein tolles Projekt zu realisieren. Dies ist gelungen, wie die vielen Rückmeldungen zeigen.

Ein grosser Dank geht an das gesamte Planungsteam, dem Bauherrenvertreter Ernst Widmer und die zahlreichen Handwerker, welche teilweise unter grossem Zeitdruck viel zum erfolgreichen Gelingen des Projektes beigetragen haben.

Mit grosser Freude und Genugtuung feiert die Baukommission und alle Beteiligten den gelungenen Bau. Die Biffig AG ist mit der neuen Infrastruktur für eine erfolgreiche Tätigkeit bestens aufgestellt. Bewohnerinnen und Bewohner sowie Besuchende, Mitarbeitende und Freiwillige dürfen sich im Neubau wohl fühlen und sich freuen.

Pascal Scholl

Hotellerie

Im vergangenen Jahr haben wir bedeutende Fortschritte im Bereich Hotellerie erzielt. Die Optimierung unserer Abläufe im technischen Dienst und in der Hauswirtschaft, die Einführung weiterer digitalen Lösungen und die Entwicklung unserer Gastronomie sind nur einige Meilensteine, die wir in diesem Bericht präsentieren können.



Technischer Dienst und Hauswirtschaft

Dank der Einführung neuer Reinigungsstandards konnten wir die Hygiene und Sauberkeit in unserem Haus weiter verbessern. Die regelmässigen Schulungen vom Reinigungsteam und durch die Optimierung der Arbeitsabläufe, haben wir nicht nur die Effizienz gesteigert, sondern auch ein gesundes und angenehmes Wohnungsumfeld für unsere Bewohnerinnen und Bewohner geschaffen. Zusätzlich haben wir, wie bereits vorgängig in der Wäscherei, digitale Tools in der Reinigung und beim technischen Dienst eingeführt. Diese erleichtern die Kommunikation und vereinfachen die Dokumentation der Prozesse in den Bereichen. Ebenfalls ermöglicht uns diese Digitalisierung, rasch auf neue Bedürfnisse zu reagieren und erhöhen so die Qualität unserer Dienstleistungen. Dadurch konnten bei Wartungen und Instandhaltung der technischen Anlagen, Einkauf Verbrauchsmaterial Betriebskosten gesenkt wer-



den. Zusätzlich sorgte der technische Dienst für ein hohes Mass an Sicherheit und Komfort.

Gastronomie

Ein weiterer wichtiger Schritt war die Weiterentwicklung unseres gastronomischen Angebots. Die Küchencrew und das Team Service mit hauswirtschaftlichen Dienstleistungen arbeitete eng zusammen und so konnte das Angebot auf den Stockwerken laufend optimiert werden. Mit dem klaren Ziel für unsere Bewohnenden, den Komfort und die Zufriedenheit zu verbessern. Unsere Bewohnenden geniessen und schätzen die individuelle Menüauswahl. Die positiven Rückmeldungen sind Motivation für uns, weiterhin alles daran zu setzen, mit gesunden, ausgewogenen und abwechslungsreichen Mahlzeiten, das Wohlbefinden unserer Bewohner zu fördern. Ebenfalls



setzen wir alles daran, ein Umfeld zu schaffen, wo die Lebensqualität im Mittelpunkt steht und man sich rundum geborgen fühlt. Sei es in den Stüblis auf den Stockwerken oder in unserem Restaurant Träff Punkt. Steigende Besucherzahlen, Buchungen von Anlässen, Banketten, Seminaren sowie positive Rückmeldungen, zeigen uns, dass wir mit unserem gastronomischen Angebot und mit einem zuvorkommenden Serviceteam auf dem richtigen Weg sind.

Teamgeist

Unser engagiertes Hotellerie-Team ist das Herzstück unseres Erfolges. Durch regelmässige Schulungen und gute Zusammenarbeit innerhalb der verschiedenen Hotellerie-Bereiche fördern



wir ein gutes Arbeitsumfeld, das die Motivation der Teams steigert. Die Mitarbeiterzufriedenheit spiegelt sich auch in der Qualität unserer Dienstleistungen wider, welche durch eine herzliche Atmosphäre unseren Bewohnenden und Gästen zugutekommt.

Insgesamt blicken wir auf ein erfolgreiches Jahr zurück, geprägt durch viele positive Entwicklungen in allen Bereichen der Hotellerie. Mit Ausblick auf das neue Jahr möchten wir an den bereits erzielten Erfolgen anknüpfen. Mit einem klaren Fokus auf Einführung weiterer Digitalisierungen, kulinarische und innovative Weiterentwicklung der Gastronomie und einer wertschätzenden Mitarbeiterentwicklung, sollte es uns auch in Zukunft gelingen, erfolgreich unterwegs zu sein. Wir freuen uns, 2025 weiterhin mit Leidenschaft als Gastgebernde für alle da zu sein.

Yvonne Wanner, Leitung Hotellerie

Administration

Nachdem Priska Eigensatz im Frühling 2024 die Biffig AG verlassen hat, übernahm ich im Juni die Teamleitung für den Bereich Administration. Dieser Übergang war eine herausfordernde, aber auch spannende Zeit, in der ich mich intensiv mit den neuen Aufgaben und Verantwortlichkeiten ausei-



nersetzte. Es war mir wichtig, das Vertrauen des Teams zu gewinnen und eine offene Kommunikation zu fördern.

In den ersten Monaten meiner neuen Position habe ich mich intensiv mit den Bereichen Kundenservice, Finanzen und Personal vertraut gemacht. Dies war entscheidend, um ein umfassendes Verständnis für die verschiedenen Aufgaben und Herausforderungen zu entwickeln.

Um die zahlreichen Aufgaben im Bereich Administration zu bewältigen, haben wir zwei neue Teammitglieder in Teilzeitpensen eingestellt. Diese Verstärkung war notwendig, um die zusätzlichen administrativen Arbeiten zu bewältigen. Die neuen Kolleginnen wurden sorgfältig in ihre Aufgaben eingearbeitet und ihre Unterstützung hat es uns ermöglicht, die anstehenden Projekte erfolgreich umzusetzen und die Qualität unserer Arbeit weiter zu verbessern.



Die Übernahme der Administration für die zwölf Mietwohnungen im Projekt «Wohnen mit Assistenz» gehörte zu den zusätzlichen Aufgaben in unserem Bereich. Wir haben Mietverträge erstellt, die Wohnungsübernahmen geplant und den Einzug der ersten Mieterinnen und Mieter im September betreut. Die Koordination dieser Aufgaben war komplex und erforderte eine enge Zusammenarbeit mit verschiedenen Abteilungen. Besonders herausfordernd war es, auf die individuellen Bedürfnisse der Mieterinnen und Mieter einzugehen und ihnen einen

reibungslosen Einzug zu ermöglichen. In dieser Phase gab es viele Fragen und Anliegen der neuen Mieterinnen und Mieter, die wir sorgfältig bearbeitet haben, um eine hohe Zufriedenheit zu gewährleisten.

Parallel zu diesen Aufgaben haben wir die Vorbereitung der SCHÖGA vorangetrieben. Die Teilnahme an der Gewerbeausstellung war ein wichtiger Beitrag für die Gemeinde und erforderte eine sorgfältige Planung und Koordination. Die Gestaltung unseres Messestandes haben wir in Zusammenarbeit mit dem Verein «Freunde Biffig» und dem Seniorenrat «Zwäg» geplant. Ziel war es, unser Unternehmen bestmöglich zu repräsentieren und neue Kontakte zu knüpfen.

Ein weiterer Schwerpunkt lag auf der Initialisierung eines Digitalisierungsprojektes. Dieses Projekt zielt darauf ab, die Arbeitsabläufe zu verbessern und die Effizienz zu erhöhen. Wir haben begonnen, eine bereits bestehende Softwarelösungen zu optimieren, um die Verwaltung und Kommunikation zu erleichtern. Weiter werden wir bestehende Prozesse analysieren und optimieren, um Ressourcen besser zu nutzen und die Mitarbeiterzufriedenheit zu steigern.

Im neuen Jahr werden wir uns verstärkt dem Bereich Social Media widmen. Dies umfasst die Entwicklung und Umsetzung von Strategien, um unsere Präsenz in den sozialen Medien zu stärken und die Kommunikation mit unseren Zielgruppen zu verbessern. Wir planen, regelmässige Beiträge zu veröffentlichen, um über Neuigkeiten und Entwicklungen im Unternehmen zu informieren.

Die nächsten Schritte für unser Team im Bereich Administration sind entscheidend, um unsere Effizienz weiter zu steigern und die Qualität unserer Dienstleistungen zu verbessern. Wir freuen uns auf die kommenden Herausforderungen und sind zuversichtlich, dass wir gemeinsam erfolgreich sein werden.

*Alexandra Camenzind,
Teamleitung Administration*

Pflege und Betreuung

Nach dem Weggang des Leiters Pflege und Betreuung Ende November 2023, wurde dieser Bereich vorübergehend durch den Geschäftsführer, Stefan Wülser, geführt. Es stellte sich jedoch rasch heraus,



dass diese zusätzliche Fülle von Aufgaben und Verantwortlichkeiten auf Dauer nach einer nachhaltigen und möglichst konstruktiven Lösung verlangte.

Im März 2024 wurde Sybille Rüetschi, die bisher als «Projektleitung Biffig Care» tätig war, vom Verwaltungsrat als neue Leitung Pflege und Betreuung gewählt. Gemeinsam mit Corina Janutin (seit ihrer Hochzeit im Juni 2024 Corina Rogger), die bis im März 2024 als Teamleitung Spitex tätig war, bildeten die beiden ab April 2024 als Leitungsteam Pflege und Betreuung ein Führungstandem mit klar definierten Aufgabenbereichen und Verantwortlichkeiten. Corina Rogger brachte durch ihre langjährige Erfahrung im ambulanten Bereich bereits viel wertvolles Wissen und Ansätze zur Optimierung des Pflegeprozesses sowie Ideen für strukturelle Anpassungen mit. Sybille Rüetschi hatte sich durch ihre Tätigkeit als Projektleiterin Biffig Care und im Rahmen des Ein- und Austrittsmanagements bereits intensiv mit dem stationären Bereich vernetzt. Die Kombination dieser Ressourcen und das bereits bestehende Knowhow erschienen daher eine sehr gut geeignete Ausgangslage für die Bildung eines Führungstandems.

Sybille Rüetschi und Corina Rogger erstellten für den übergeordneten Bereich Pflege und Betreuung einen Projektplan und entwickelten die für sie nötigen nächsten Anpassungen zur Optimierung der bestehenden Prozesse. Besonders hervorzuheben sind die beiden grossen Projekte des Jahres 2024 – die Umstellung der Lager- und Materialbewirtschaftung sowie das Projekt „Wohnen mit Assistenz“ (WmA). Mit beiden Projekten

gelang ein weiterer wichtiger Schritt im Aufbau der integrierten Versorgung.

Projekt Lifestage Solutions, Digitalisierung der Lager- und Materialbewirtschaftung

Mit der Umstellung der Lager- und Materialbewirtschaftung konnte anfangs Juni 2024 ein erstes grosses Projekt zur Modernisierung und Digitalisierung bestehender Bestellprozesse umgesetzt werden. Im Vorfeld fand eine intensive Prüfung verschiedener Anbieter statt. Lifestage Solutions vermochte schliesslich durch das innovative, digitalisierte und breitgefächerte Angebot zu überzeugen. Ausserdem verfügte der ambulante Bereich bereits über einige Jahre Erfahrung und somit wertvolles Know-how im Umgang mit diesem System. Diese Erfahrungen konnten bei der Umstellung genutzt und integriert werden. Gemeinsam mit den Profis von Lifestage-Solutions wurden die entsprechenden Mitarbeiterschulungen geplant und durchgeführt, die Bestell-Apps auf den geschäftlichen Smartphones aller Mitarbeitenden Pflege eingerichtet und im Materialraum im 2. UG wurde das digitalisierte Waagensystem aufgebaut (siehe Bilder).

Als durchschlagender Vorteil dieser Digitalisierung zeigt sich ein deutlich vereinfachteres, übersichtlicheres und somit auch wirtschaftlicheres Bestellwesen.

Durch präzisere Bestandskontrollen können Fehlbestände und damit verbundene Kosten minimiert werden. Das Zentrallager kann im Sinne eines Notfalllagers schmal gehalten werden. Das Horten teuer und ablaufbarer Produkte erübrigt sich, zielgerichtetes Bestellen direkt auf die Kundinnen und Kunden ist per App einfach und effizient möglich. Dies erhöht die Wirtschaftlichkeit, die



Übersicht und auch letztlich auch die Verrechenbarkeit. Die digitalen Systeme ermöglichen eine einfache Analyse von Verbrauchsdaten, was zu besseren Prognosen und somit zu einer effektiveren Verbrauchsplanung führt.

Die auf die Bedürfnisse der Institution programmierten Waagen erkennen von selbst, welche Produkte automatisch nachbestellt werden müssen. Die riesigen Materialbestände vor der Umstellung konnten so im Laufe des Jahres stark abgebaut und verbraucht werden.

Insgesamt trägt die Modernisierung der Lager- und Materialbewirtschaftung längerfristig betrachtet zu einer Kostenreduktion, Effizienzsteigerung, verbesserter Bestandskontrolle sowie erhöhter Kundenzufriedenheit bei. Durch die digitalisierten Prozesse und die Nutzung dieser App hat die Biffig AG einen wichtigen Schritt in die Lager- und Materialbewirtschaftung der Zukunft getätigt. Nicht zuletzt reduziert die Digitalisierung auch den Papierverbrauch, was zu einer ressourcenschonenderen und somit nachhaltigeren Arbeitsweise beiträgt.



Projekt Wohnen mit Assistenz / Bedarfsermittlung

In Vorbereitung für den Bezug der Wohnungen mit Assistenz wurden mit den Interessentinnen und Interessenten - teilweise unter Einbezug ihrer Angehöriger - sorgfältige Gespräche zur Bedarfsermittlung durchgeführt. Eine erste Gesprächsphase beinhaltete die Erfassung der aktuellen Lebenssituation, des gesundheitlichen Zustands sowie eine Erhebung der individuellen Bedürfnisse und Wünsche der Kundinnen und Kunden. In einer weiteren Gesprächsphase ab Mitte Jahr konnten auch finanzielle Aspekte thematisiert und seitens der Biffig AG konkretere Auskünfte über Mietpreise, Nebenkosten und geplante Dienstleistungsangebote erteilt werden. Anfangs Sommer war der Rohbau dann so weit fortgeschritten, dass eine Besichtigung nicht mehr nur per Bauplan, sondern vor Ort möglich war. Nun konnten auch spezifische Fragen, Anliegen und konkrete Wünsche und Präferenzen der Kundinnen und Kunden berücksichtigt und Mietverträge ausgestellt werden. Ende August 2024 standen die Wohnungen für einen «Tag der offenen Tür» zur Besichtigung zur Verfügung. Der Erstbezug der Wohnungen fand schliesslich Ende September / anfangs Oktober 2024 statt.

Zeitnah wurde in allen Wohnungen mit Assistenz ein Alarmierungssystem in den Badezimmern installiert. Diese Alarmierung gelangt auf die Smartphones der Pflegenden des stationären Bereichs der Biffig AG, so dass diese im Bedarfsfall nach einem definierten Schema eine rasche und effiziente Erstversorgung durchführen können.

Der bestehende Dienstleistungskatalog wurde unter Einbezug der individuellen Wünsche der Mieterinnen und Mieter laufend ergänzt und angepasst. Mit dem Bezug der Wohnungen mit Assistenz und dem Einzug des entsprechenden Kundensegments war ein weiterer Meilenstein im Aufbau der integrierten Versorgung geglückt. Nun war eine noch optimalere Durchlässigkeit zwischen Wohnungen und ambulantem und stationärem Bereich möglich. Mieterinnen und

Mieter konnten bei Verschlechterung ihres Gesundheitszustandes rasch und unkompliziert ins Heim-Setting und zurück wechseln und somit optimal versorgt werden.

Entwicklungsschritte im Aufbau der integrierten Versorgung

Im Jahr 2024 wurden beide Pflegebereiche der Biffig AG – der stationäre sowie der ambulante Bereich (somatische Spitex / psychiatrische Spitex) – individuell und gezielt weiterentwickelt, um eine noch höhere Qualität der Pflege und Betreuung zu gewährleisten. Wann immer möglich, wurden diese Massnahmen im Hinblick auf die Weiterentwicklung der integrierten Versorgung auf beide Bereiche ausgerichtet. So wurde beispielsweise im Frühling 2024 die Projektgruppe «Palliative Care» ins Leben gerufen. In einem ersten Schritt setzten sich die Projekte das Ziel, grundlegendehaltungsfragen zu klären und eine gemeinsame Philosophie der Palliativversorgung und allen Aspekten, die damit zusammenhängen, zu entwickeln. Auch der Bereich Psychiatrie-Spitem erweiterte sein Dienstleistungsangebot, unter anderem mit dem Gruppenangebot «Einfach mal reden», welches wöchentlich stattfindet und sich an die Kundinnen und Kunden des stationären Bereichs richtet.

Weiterentwicklung des Pflegeprozesses

Als ein weiterer wichtiger Schritt in der Qualitätssicherung erwies sich die kritische Überprüfung bestehender Tagesabläufe und Pflegeprozesse, sowie eine Analyse des bestehenden Skill-Grade-Mix des eingesetzten Personals. Bei der Stellenplanberechnung stellte sich heraus, dass dem sich zukünftig noch verschärfenden Fachkräftemangel nur mit neuen und innovativen Modellen der Tagesstruktur entgegenzuwirken ist. Sybille Rüetschi und Corina Rogger bereiteten daher alles vor für die Einführung der sogenannten «Huddle Boards» Magnetwände, welche in allen Stationsbüros montiert wurden mit dem Ziel, eine Optimierung der Rolle Tagesverantwortung zu erreichen, sowie die Visualisierung von Informa-

tionen und Priorisierung von Aufgaben zu erleichtern. Parallel dazu wurde vom Führungstandem unter dem Aspekt der Qualitäts- und Effizienzsteigerung ein möglicher neuer Tagesablauf entworfen und für die Implementierung im Folgejahr vorbereitet. Ende 2024 konnten drei neue Teamleitungen für den stationären Bereich mit Start anfangs 2025 rekrutiert werden. Ausserdem wurde mit der Schaffung der neuen Stelle «Pflegekoordination» eine weitere Weiche für die Weiterentwicklung einer optimalen und zukunftsweisenden Versorgungsstruktur gestellt. Auch die Schaffung neuer, innovativer Arbeitsmodelle kann dazu beitragen, den Fachkräftemangel im Bereich Pflege längerfristig zu entschärfen. Ende 2024 gelang es, einen Notfall-Pool Pflege zu eröffnen. So können bei kurzfristigen Personalausfällen Pflegefachpersonen einfacher ersetzt werden. Mit all diesen Massnahmen wurde der Pflegeprozess für die entscheidenden Umsetzungen im Folgejahr vorbereitet.

Festlich durchs Biffig-Jahr 2024

Im Jahr 2024 fanden diverse Veranstaltungen für unsere Kundinnen und Kunden statt. Am ersten Tag des neuen Jahres, dem 1. Januar 2024, luden wir unsere Kundinnen und Kunden zu einem festlichen Neujahrsanlass ein, um gemeinsam auf das neue Jahr anzustossen und einen entspannten Start in die kommenden Monate zu erleben.

Ein besonderes Highlight war die Jodlermesse im Juli, die trotz des verregneten Sommers erfolgreich durchgeführt wurde. Die Veranstaltung fand zwar drinnen statt, aber die Stimmung war hervorragend, und der Tag wurde von den Kundinnen und Kunden sehr geschätzt. Auch das jährliche Sommerfest im August war ein weiterer Höhepunkt, den die Kundinnen und Kunden gemeinsam mit ihren Angehörigen feiern durften. Auch an diesem Anlass gab es trotz erneutem Regenwetter viele glückliche und lächelnde Gesichter zu sehen.

Ende September fand im Atrium einmal mehr die Biffig-Kilbi statt. Unsere Kundinnen und

Kunden hatten die Möglichkeit, verschiedene Aktivitäten an unterschiedlichen Ständen auszuüben. Besonders beliebt war der Stand mit dem Büchsen-Schiessen. Als weiteres Highlight erwies sich das Glücksraddrehen, welches durch den Verein Freunde Biffig organisiert wurde.



Das Jahr endete schliesslich mit der Weihnachtsfeier für unsere Kundinnen und Kunden im Restaurant Träff-Punkt. Der festliche Anlass bot eine wunderbare Gelegenheit, das Jahr gemeinsam mit Freude, Gemeinschaft und Besinnlichkeit ausklingen zu lassen. Im Anschluss an ein feines Nachtessen erhielten alle Kundinnen und Kunden liebevoll ausgewählte Geschenke.

Die verschiedenen Veranstaltungen im Jahr 2024 waren jeweils ein voller Erfolg und eine wunderschöne Abwechslung für unsere Kundinnen und Kunden. Es war wohltuend und schön, gemeinsam zu feiern und zu geniessen. Wir danken allen, die diese Veranstaltungen zu etwas Besonderem gemacht haben und freuen uns darauf, auch im kommenden Jahr wieder solche schönen Momente schaffen zu dürfen.

Ambulanter Bereich Spitex

Das Jahr 2024 war für die Spitex Biffig ein Jahr voller Herausforderungen, aber auch ein Jahr vieler Erfolge. Die steigende Nachfrage nach ambulanten Pflegeleistungen im Spannungsfeld des Fachkräftemangels stellte den ambulanten Bereich immer wieder vor neue Herausforderungen. Dank des unermüdlichen und grossen Einsatzes der Mitarbeitenden, konnte in einem

dynamischen Umfeld eine hohe Versorgungsqualität sichergestellt werden.

Am 31. Januar 2024 war der Umzug ins Biffig bereits ein Jahr her. Seit dem Umzug wurden einige Male die Möbel hin und her gerückt, doch mittlerweile sind die Räumlichkeiten den Bedürfnissen entsprechend eingerichtet.

Durch die neue Führungsstruktur ergab sich im April 2024 auch für das Spitex Pflege-Team eine grössere Veränderung. Jana Alt, bis anhin Stv.-Teamleitung, übernahm die Aufgabe als Teamleitung Somatik bei der Spitex. Der Pflegeprozess wurde durch sie gezielt weiterentwickelt und gestärkt. Die Optimierung der Rolle Tagesverantwortung führte zu einer spürbaren Effizienzsteigerung und einer höheren Pflegequalität. Auch zukünftig soll diese Struktur weiter verfeinert und an neue Herausforderungen angepasst werden.

Das Angebot für psychisch erkrankte Menschen konnte auf Grund hoher Nachfrage weiter ausgebaut werden. Das spezialisierte Spitex-Team besucht die Kundinnen und Kunden weiterhin zu Hause und begleitet psychisch erkrankte Menschen während einer psychischen Krise oder im Rahmen psychosozialer Herausforderungen. Durch das bereits erwähnte Gruppenangebot «Einfach mal reden», das sich an den stationären Bereich richtet, konnte ein weiteres Verbindungsglied im Aufbau der integrierten Versorgung erstellt werden.

Ausblick auf das kommende Jahr 2025

Für das Jahr 2025 sind im gesamten Pflegebereich weitere mittel- und längerfristige Projekte und Massnahmen in Planung, immer mit dem Ziel, den Bereich Pflege und Betreuung kontinuierlich weiterzuentwickeln und eine hohe Versorgungssicherheit und Pflegequalität gewährleisten zu können. Der Fokus wird hierbei immer auf einer möglichst hohen Kundenzufriedenheit liegen. Jegliche Anpassungen und Optimierungen im Pflegeprozess sollen sich jederzeit an den sich verändernden Bedürfnissen unserer Kundinnen und Kunden orientieren.

Wir sind überzeugt, dass wir mit den getätigten Veränderungen und den geplanten Projekten eine noch bessere Versorgung und Betreuung für unsere Kundinnen und Kunden sicherstellen können.

*Sybille Rüetschi und Corina Rogger,
Co-Teamleitung Pflege & Betreuung*



Voller Freude und Dankbarkeit darf der Verein «Freunde Biffig» auf ein vielseitiges und in-

teressantes Vereinsjahr 2024 zurückblicken. Mit vielseitigen Aktivitäten und Aktionen ist es wiederum gelungen, Freude in die Gesichter und Herzen der Bewohnenden, Mitarbeitenden und Kundinnen und Kunden der Spitex zu bringen. Um den Verein «Freunde Biffig» weiter bekannt zu machen und fest zu etablieren, wurden verschiedene Projekte umgesetzt. Eine neue Beach-Fahne mit dem Vereins-Logo macht schon im Eingangsbereich auf «Freunde Biffig» aufmerksam. Ebenso werden beim Empfang selbstgefertigte Trauerkarten mit Spendenmöglichkeit angeboten. Die Mitgliederzahl konnte 2024 erfreulicherweise auf rund 200 Personen gesteigert werden.

Kurz nach den Sommerferien nutzten rund 70 Mitglieder die Gelegenheit, den fertig gestellten Neubau «Wohnen mit Assistenz» exklusiv zu besichtigen. Die interessante Führung und das kompetente Beantworten von Fragen wurden ebenso geschätzt wie das anschliessende gemütliche Beisammensein im Restaurant Träff-Punkt. Das Lebkuchendrehen an der Biffig-Kilbi bildete einen weiteren Höhepunkt im Vereinsjahr. 26, 39, 18 – «dooo» und schon wanderte ein Lebkuchenherz, eine Lebkuchenscheibe, Biberli oder einige Schenkeli in die Hände einer glücklichen Gewinnerin oder eines glücklichen Gewinners. Diese Aktion stiess auf ein grosses und positives Echo, so dass sie auch an der nächsten Biffig-Kilbi wieder durchgeführt wird. Zusammen mit dem Träff Schötz und der Biffig AG waren die «Freunde Biffig» an der Schöga 24 vertreten. An drei Tagen durften die Vorstandsmitglieder den Verein repräsentieren



und Red und Antwort stehen. Das Interesse seitens der Besuchenden war erfreulich gross und zeigte sich entsprechend auch im Verkauf von Trauerkarten und Vereinstaschen sowie zahlreicher Neuanmeldungen für den Verein. Zudem bot die Gewerbeausstellung auch Gelegenheit,

sich untereinander besser kennenzulernen und Synergien für künftige Projekte zu erkennen. Infolge fehlenden Interesses und ausstehender Anmeldungen musste der Maskenwettbewerb an den Schulen im Herbst leider abgesagt werden. Um den Bewohnenden des Zentrums Biffig mit einer Fasnachtsdekoration dennoch fasnächtliche Gefühle hervorzaubern zu können, sprangen kreative und top motivierte Vereins-

mitglieder in die Bresche. An drei Nachmittagen im November wurden 150 Masken-Rohlinge bemalt und beklebt und kurz nach dem Jahreswechsel zur grossen der Bewohnenden aufgehängt.

Die Mitarbeitenden der Spitex stellen eine sehr gute und umfangreiche medizinische Pflege und Betreuung von Privat-Klienten sicher. Trotzdem bleibt noch vieles für die pflegenden Angehörigen zu tun. Um ihnen unsere Wertschätzung und un-





Allen im Namen des Vorstandes, der Bewohnenden des Zentrums Biffig sowie der Kundinnen und Kunden der Spitex ganz herzlich danken.

Isabella Schwegler-Thürig, Präsidentin

seren Dank für ihr tägliches Begleiten und Beistehen sowie die unzähligen Hilfeleistungen für ihre Nächsten auszudrücken, durften sie Ende Oktober eine Vereinstasche, gefüllt mit einer Zwischenverpflegung zur Stärkung entgegennehmen. In Gesichtern ein Lächeln zu erkennen, dankbare Worte der Anerkennung zu hören und bei Gesprächen mit Bewohnenden Herzenswärme zu spüren, dass ist der Treibstoff für unsere Vereins-Aktivitäten. Ein top motivierter Vorstand, hilfsbereite und allzeit entgegenkommende Mitarbeitende der Biffig AG, die Wertschätzung von Verwaltungsrat und Geschäftsleitung gegenüber unserem Engagement, all das lässt uns freudig in die Zukunft blicken. Eine freudige Zukunft ist aber ohne die wertvolle Unterstützung der Vereinsmitglieder sowie vielen Spenderinnen und Spendern nicht möglich. Dafür möchte ich Ihnen



Ansprechpersonen



Stefan Wülser
Geschäftsführer
stefan.wuelser@
biffig.ch



Sybille Rüetschi
Leitung Pflege &
Betreuung
sybille.rueetschi@
biffig.ch



Yvonne Wanner
Leitung Hotellerie
yvonne.wanner@
biffig.ch



Raphael Wälti
Leitung Facility
Management
raphael.waelti@
biffig.ch



Alexandra Camenzind
Teamleitung
Administration
alexandra.camenzind@
biffig.ch



Corina Rogger
Stv. Leitung Pflege
und Betreuung
corina.rogger@
biffig.ch



Jana Alt
Teamleitung Pflege
ambulant
jana.alt@
biffig.ch



Fabian Matthiessen
Teamleitung Pflege
stationär
fabian.matthiessen@
biffig.ch



Klaudia Przybyla
Teamleitung Pflege
stationär
klaudia.przybyla@
biffig.ch



Sandro Smania
Teamleitung Küche
sandro.smania@
biffig.ch



Renate Hofer
Teamleitung Hauswirt-
schaft ambulant
renate.hofer@
biffig.ch



Kevin Ruckstuhl
Teamleitung Psychiatrie
kevin.ruckstuhl@
biffig.ch

Ein fotografischer Jahresrückblick



Zwäg Schötz Faschnachtsball



Ostereier färben



Fitnessgruppe



Männerchor Eglolzwil



Spielnachmittag mit dem Zivilschutz



Jodlermesse

Ein fotografischer Jahresrückblick



Singen mit den Senioren von Schötz



Lotto mit Jugendtreff Schötz



Lebkuchenrad an der Biffig Kilbi



Samichlaus



Guetzle



Weihnachtsfeier

Bewohner und Bewohnerinnen

Bewohnerinnen und Bewohner – Herkunftsgemeinden

Gemeinde	Stand 01.01.2024	Stand 31.12.2024
Buchs	1	
Dagmersellen	1	1
Ebersecken/Altishofen	4	5
Egolzwil	5	4
Ettiswil	2	5
Kottwil	2	
Luzern	1	1
Mauensee	1	2
Menznau	1	
Nebikon		1
Neudorf	1	
Ohmstal	1	
Reiden / Langnau	1	
Schötz	31	32
Sursee	1	1
Wauwil	8	9
Total	61	61

In unserem schönen Neubau verfügen wir über 63 Betten, 3 davon sind Gästezimmer. Stand der Belegung am 1. Januar 2024 war 61 Betten. Im Laufe des Jahres konnten wir insgesamt 23 Ein- und Austritte bearbeiten. Am 31. Dezember 2024 hatten wir eine Belegung von 61 Betten. Wir durften Bewohnerinnen und Bewohner aus all den oben aufgeführten Gemeinden bei uns begrüßen.

Aus Sicht der Biffig AG hatten wir viele schöne, interessante, berührende, auch bereichernde Begegnungen und Momente mit unseren Kunden und Kundinnen sowie deren Angehörigen, aber auch mit den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern.

Herzlichen Dank

Wir gratulierten den Jubilarinnen und Jubilaren mit einem hohen Geburtstag

Frieda Bättig	08.01.1932	92
Anna Koller-Birrer	11.01.1933	91
Alice Schaller-Kaufmann	28.01.1932	92
Ida Egolf	02.05.1930	94
Josefine Graf	19.05.1928	96
Maria Bättig	29.05.1932	92
Josefine Marti	26.08.1932	92
Elisabeth Vogel	27.08.1928	96
Margrit Bossert	10.09.1925	99
Emma Kühnis	03.11.1932	92
Niklaus Renggli	05.11.1932	92
Hedwig Wiler	13.11.1931	93

Wir gratulierten den Jubilarinnen und Jubilaren mit einem runden Geburtstag

Angela Costa	16.04.1934	90
Paulina Imbach	26.07.1934	90
Lina Felber	10.10.1934	90

Wir gedenken der Verstorbenen

«Der Tod ist die Grenze des Lebens, nicht aber der Liebe»

Ernst Graber	23.01.2024	Fritz Bättig	02.08.2024
Elsa Kaufmann	13.03.2024	Robert Gassmann	02.08.2024
Herbert Peter	31.03.2024	Emma Meier	21.08.2024
Annelies Stöckli	11.04.2024	Alfred Egli	08.10.2024
Josef Bättig	13.06.2024	Radojka Tomasevic	10.11.2024
Franz Xaver Christen	17.06.2024	Wendelin Kaufmann	13.11.2024
Josef Erni	07.07.2024	Arthur Sidler	26.11.2024
Maria Anna Bättig	24.07.2024		

Anzahl Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nach Bereichen (Stand 31.12.2024)

In der Auflistung handelt es sich um Personen und nicht um Pensen. Viele der 104 Mitarbeitenden arbeiten in einer Teilzeitanstellung.

<i>Pflege und Betreuung stationär</i>	37
<i>Pflege und Betreuung ambulant</i>	16
<i>Aktivierung</i>	3
<i>Gastronomie</i>	15
<i>Hotellerie stationär</i>	16
<i>Hotellerie ambulant</i>	5
<i>Technischer Dienst</i>	2
<i>Kundenservice & Dienste</i>	7
<i>Verwaltung (GL)</i>	3

Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an alle für ihre wertvolle Arbeit zum Wohl unserer Kundinnen und Kunden.

Auszubildende

Die Biffig AG bietet Ausbildungsplätze in der Pflege und Betreuung, in der Küche und Hauswirtschaft an. 2024 hatten wir folgende Ausbildungs- und Lehrverhältnisse (per 01.08.2024):

1. Lehrjahr

- Amrein Elena, Fachfrau Gesundheit EFZ
- Bisang Lynn, Fachfrau Gesundheit EFZ
- Nexhipi Besjana, Fachfrau Gesundheit EFZ
- Berisha Mahije, Fachfrau Gesundheit EFZ Art. 32

2. Lehrjahr

- Baptista Ana, Fachfrau Gesundheit EFZ
- Palushi Juliana, Fachfrau Gesundheit EFZ
- Bloch Svenja, Assistentin Gesundheit und Soziales
- Abraha Merhawit, Fachfrau Gesundheit EFZ Art. 32

3. Lehrjahr

- Cadavillo Sanella, Fachfrau Gesundheit EFZ

Praktikum / Weitere Ausbildungen

- Baptista Lara, Praktikantin Pflege & Betreuung

- Frokaj Kristjana, Praktikantin Pflege & Betreuung
- Kozarac Meliha, Studium Dipl. Pflegefachfrau HF
- Milici Dijonisa, Studium Dipl. Pflegefachfrau HF
- Venetz Michelle, Studium Dipl. Pflegefachfrau HF

Lehrabschlüsse

Mit Stolz durften wir auch im Jahr 2024 Lernende und Studierende bis zu ihrem Lehrabschluss oder Diplomabschluss begleiten. An dieser Stelle nochmals herzliche Gratulation zu dieser grossen Leistung.

- Frrokaj Gjergi, Fachmann Gesundheit EFZ
- Kühni Mike, Koch EFZ
- Vogel Daniela, Fachfrau Gesundheit EFZ Art.32



Dienstjubiläen

Im Jahr 2024 feierten wir die folgenden Dienstjubiläen:

30 Jahre

Meier Helen, Pflege und Betreuung stationär

15 Jahre

Achermann Monika, Pflege und Betreuung ambulant

Gisler Sandra, Pflege und Betreuung ambulant

Muqaj Suzana, Pflege und Betreuung stationär

10 Jahre

Memaj Aneta, Pflege und Betreuung stationär

5 Jahre

Fejza Valdete, Pflege und Betreuung stationär

Morgenthaler Vanessa, Pflege und Betreuung stationär

Nyffenegger Claudia, Aktivierung

Schär Angelica, Gastronomie

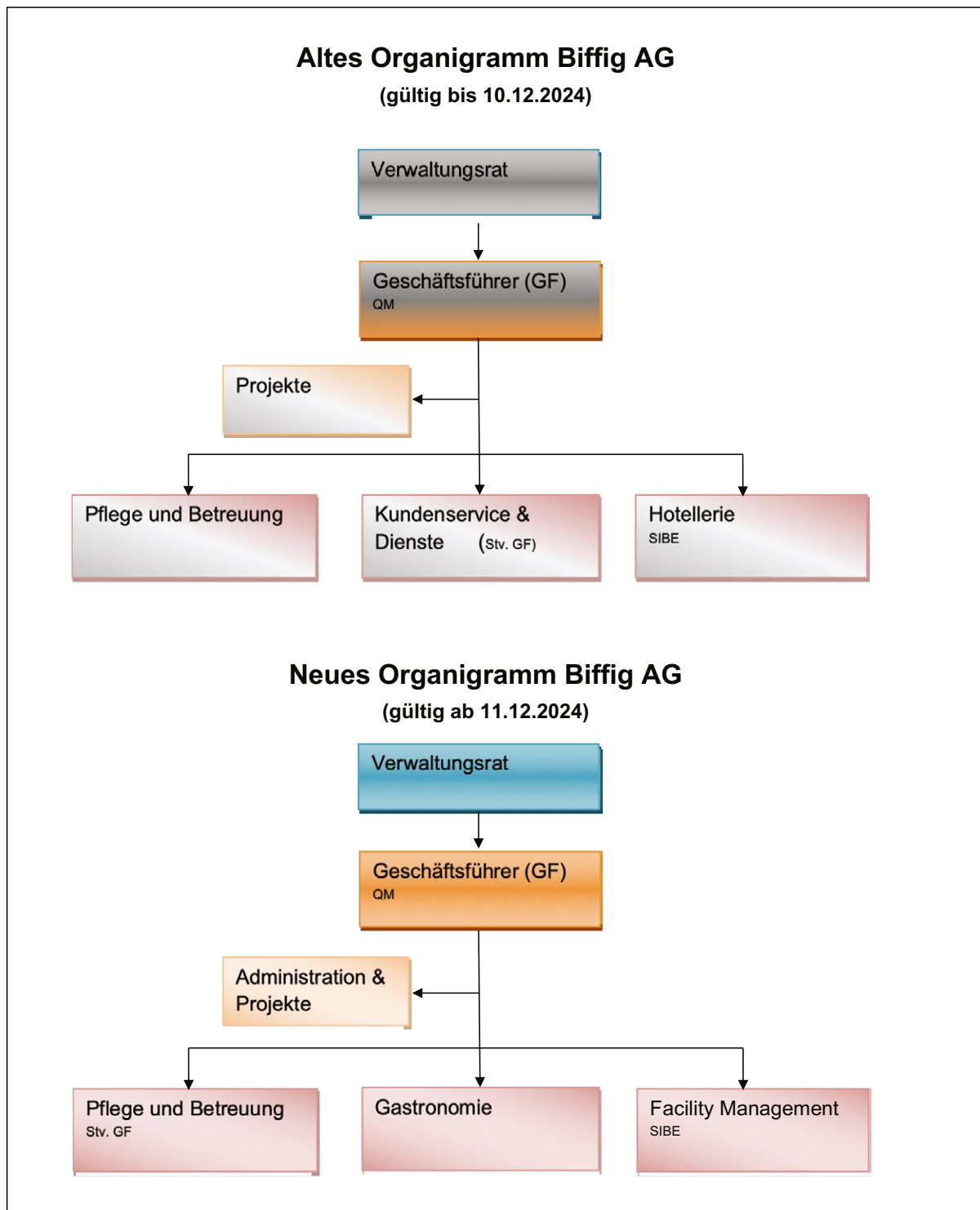
Scheidegger Céline, Pflege und Betreuung stationär

Wälti Raphael, Leiter Facility Management

Yamdoknuba Pema, Gastronomie



Organigramm Biffig AG



Organe

Eigentümerin

Gemeinde Schötz

Verwaltungsrat

Elsbeth Wandeler, Präsidentin

Beatrice M. Grob Ludin, Vizepräsidentin

Patrik Marbach, Mitglied

Pascal Scholl, Mitglied

Ivo Adam, Mitglied

Geschäftsführer

Stefan Wülser

Mitglieder Geschäftsleitung

Yvonne Wanner, Leitung Hotellerie

Sybille Rüetschi, Leitung Pflege und Betreuung (ab April)



Verwaltungsrat – sitzend (von links): Pascal Scholl Mitglied, Elsbeth Wandeler Präsidentin, Beatrice M. Grob Ludin Mitglied
stehend (von links): Patrik Marbach Mitglied, Ivo Adam Mitglied

Jahresrechnung 2024

Erläuterung zur Jahresrechnung mit Ausblick

2024 konnte die Ertragskraft des Unternehmens mit dem positiven Betriebsergebnis vor Abzug von Zinsen, Steuern und Abschreibungen (Betriebserfolg 1) gegenüber dem Vorjahr bereits deutlich von CHF -866'380 auf CHF +276'885 verbessert werden. Hauptsächlich erfolgte diese Verbesserung durch höhere Erträge.

Im kommenden Jahr wird es nun darum gehen, neben weiteren Steigerungen bei den Erträgen vor allem auch beim Personalaufwand nochmals eine deutliche Verbesserung zu erzielen. Damit soll die Ertragskraft beim Betriebserfolg 1 so erzielt werden, dass der Unternehmenserfolg am Schluss der der Rechnung Ende 2025 ausgeglichen ist.

BILANZ	31.12.2024	31.12.2023
(in CHF)		
AKTIVEN		
Umlaufvermögen	2'206'078	1'989'694
Flüssige Mittel	1'081'305	1'027'654
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1'126'524	962'262
./. Delkredere	-13'500	-22'500
Übrige kurzfristige Forderungen Dritte	63	46
Aktive Rechnungsabgrenzung	11'686	22'232
Anlagevermögen	30'456'319	27'384'175
Mobile Sachanlagen		
- Maschinen, Einrichtungen	1'268'814	1'319'101
- Büromaschinen, EDV	169'429	251'917
- Fahrzeuge	22'233	1
Immobilie Sachanlagen		
- Grundstücke	2'070'000	2'070'000
- Neubauprojekt	26'921'894	23'737'235
Immaterielle Anlagen		
- Software	3'948	5'922
TOTAL AKTIVEN	32'662'396	29'373'868
PASSIVEN		
Fremdkapital kurzfristig	1'225'113	1'496'557
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	737'299	1'067'082
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten Dritte	283'742	258'470
Passive Rechnungsabgrenzung	204'072	171'006
Fremdkapital langfristig	22'527'580	17'973'206
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten Dritte	22'500'093	17'870'939
Übrige langfristige Verbindlichkeiten Dritte	27'487	18'324
Rückstellung Personal	0	83'944
Eigenkapital	8'909'703	9'904'105
Aktienkapital	9'681'000	9'681'000
Gesetzliche Gewinnreserven	116'500	116'500
Freiwillige Gewinnreserven	106'605	383'388
Bilanzverlust/-gewinn		
- Gewinnvortrag	0	2'290'924
- Unternehmenserfolg	-994'402	-2'567'707
TOTAL PASSIVEN	32'662'396	29'373'868

ERFOLGSRECHNUNG	2024	2023
(in CHF)		
Nettoertrag aus Lieferungen und Leistungen	8'575'210	7'143'868
Mietertrag Wohnen mit Assistenz	61'030	0
Betriebsertrag	8'636'240	7'143'868
Personalaufwand	-6'827'149	-6'494'931
Bruttogewinn	1'809'090	648'937
Übriger betrieblicher Aufwand	-1'532'205	-1'515'317
Medizinischer Bedarf	-81'419	-94'800
Lebensmittel und Getränke	-403'505	-374'199
Haushalt	-110'583	-169'243
Unterhalt und Reparaturen	-169'856	-143'469
Aufwand für Anlagenutzung	0	-5'866
Energie- und Entsorgungsaufwand	-240'246	-234'527
Verwaltungs- und Informatikaufwand	-425'845	-395'397
Übriger bewohnerbezogener Aufwand	-13'714	-23'253
Übriger Betriebsaufwand	-87'037	-74'563
Betriebserfolg I	276'885	-866'380
Abschreibungen mobile Sachanlagen	-248'978	-249'757
Abschreibungen immobile Sachanlagen	-578'724	-1'129'517
Abschreibungen immaterielle Anlagen	-1'974	-8'640
Betriebserfolg II	-552'790	-2'254'294
Finanzertrag	125	153
Finanzaufwand	-443'736	-310'286
Ordentlicher Erfolg	-996'402	-2'564'427
Ausserordentlicher Aufwand	0	-3'280
Ausserordentlicher Ertrag	2'000	0
Unternehmenserfolg	-994'402	-2'567'707

ANHANG GEMÄSS ART. 959c OR

31.12.2024

31.12.2023

(in CHF)

Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 - 962) erstellt.

Die Rechnungslegung erfordert vom Verwaltungsrat Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen können. Der Verwaltungsrat entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Zum Wohle der Gesellschaft können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftliche benötigte Ausmass hinaus gebildet werden.

Firma, Rechtsform und Sitz des Unternehmens

Die Biffig AG hat ihren Sitz in Schötz.

Allgemeine Informationen

Anfang 2023 erfolgte der Umzug des Alterszentrums in den Neubau. Dieser umfasst u.a. mehr bewilligte Pflegeplätze als bis anhin. Das Berichtsjahr enthält erstmals ein ganzes Kalenderjahr mit den neuen betrieblichen Grundvoraussetzungen. Im Weiteren wurde im Oktober 2024 das Wohnen mit Assistenz bezogen, was ebenfalls einen Einfluss auf die Erfolgsrechnung hat. Daher sind die Zahlen der Erfolgsrechnung nur beschränkt mit den Vorjahreszahlen vergleichbar.

Angaben zur Bilanz- und Erfolgsrechnungspositionen

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Forderungen gegenüber Dritte	945'764	838'625
Forderungen gegenüber Beteiligten und Organen	180'760	123'637
Total	<u>1'126'524</u>	<u>962'262</u>

Immobilien Sachanlagen

Grundstücke	2'070'000	2'070'000
Immobilien Anlagen Zentrum Biffig	22'606'380	21'471'646
./. Wertberichtigung Immobilien Anlagen Zentrum Biffig	-1'065'539	-517'368
Neubauprojekt - Allgemein	0	911'627
Immobilien Anlagen Wohnen mit Assistenz	5'411'606	1'871'330
./. Wertberichtigung Immobilien Anlagen Wohnen mit Assistenz	-30'553	0
Total	<u>28'991'894</u>	<u>25'807'235</u>

ANHANG GEMÄSS ART. 959c OR	31.12.2024	31.12.2023
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten Dritte		
Vorauszahlungen Bewohner	-255'000	-230'000
Rückstellung MiGeL-Pauschalen	-17'976	-17'976
Diverse übrige Verbindlichkeiten Dritte	-10'766	-10'494
Total	<u>-283'742</u>	<u>-258'470</u>
Vollzeitstellen		
Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt	nicht über 250	nicht über 250
Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven		
Buchwert der belasteten Liegenschaft	28'991'894	25'807'235
Schuldbriefe nominell	23'000'000	20'000'000
davon beansprucht	22'420'000	17'800'000

Eventualverbindlichkeiten

Aufgrund eines Entscheids des Bundesverwaltungsgerichtes dürfen MiGeL Leistungen nicht zusätzlich an die Krankenversicherer verrechnet werden. In den Vorjahren erfolgten solche Verrechnungen an die Krankenversicherer, welche diese entsprechend vergüteten. Es besteht daher die Möglichkeit, dass die Krankenversicherer bereits geleistete Entschädigungen für die Jahre 2017 und früher zurückfordern. Zum heutigen Zeitpunkt kann allerdings nicht abgeschätzt werden, ob und in welcher Höhe solche Rückforderungen erfolgen.

Truvag Revisions AG | Bahnhofplatz 5 | 6130 Willisau
+41 41 818 75 75 | willisau@truvag-revision.ch | www.truvag-revision.ch



Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision
an die Generalversammlung der
Biffig AG, Schötz

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der **Biffig AG** für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verrechnung und den Vortrag des Bilanzverlusts auf neue Rechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen.

Willisau, 20. März 2025

Truvag Revisions AG

Ivan Hodel
zugelassener Revisionsexperte
leitender Revisor

Christof Bättig
zugelassener Revisionsexperte

Herausgeberin

Biffig AG
info@biffig.ch
Tel. 041 984 23 00

Satz und Druck

Druckerei Schötz AG, Schötz

Auflage

150 Exemplare, gedruckt im Mai 2025

Der Jahresbericht ist auch im Internet abrufbar unter:
<https://www.biffig.ch>

